

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie im [Newsletter vom 16.02.2015](#) berichtet, hat LR Anschober trotz massiver fachlicher Einwände und Proteste der WKOÖ im Alleingang ein Fahrverbot für LKW aller Gewichtsklassen auf der A1 zwischen der Anschlussstelle Enns und dem Knoten Haid erlassen. Dieses gilt ab 1.7.2015 für Euro 0 bis 1 LKW sowie ab 1.1.2016 auch für Euro 2 Fahrzeuge.

Laut LR Anschober würden rund 200 Euro 0 bis 1 LKW - ein Gutteil davon aus Osteuropa - täglich diesen Autobahnabschnitt passieren; - eine Zahl, die für die ASFINAG laut erfolgter Rücksprache nicht nachvollziehbar ist.

Wir gehen davon aus, dass es - abgesehen von vielen Fahrzeugen im Werkverkehr - im Transportgewerbe mehr Fahrzeuge der betroffenen Abgasklassen gibt.

Um diese Betroffenheit exakt konkretisieren zu können, bitten wir Sie um Ihre Rückmeldung, über wie viele Fahrzeuge der Klassen Euro 0 bis 2 Sie in Ihrem Fuhrpark verfügen.

Bitte um Ihre zuverlässige Rückmeldung bis spätestens 18.03.2015 mit dem beiliegenden Antwortblatt.

- [Erhebung Anzahl betroffener Fahrzeuge](#)

Inzwischen bestätigt ein Fachgutachten, dass die Messdaten, die LR Anschober als Grund für das Fahrverbot nennt, aufgrund der falsch aufgestellten Messstelle unbrauchbar sind, - näheres dazu in der aktuellen Medienaussendung der WKOÖ.

- [Medienaussendung WKOÖ vom 24.02.2015](#)

Die WKOÖ wird die Verordnung, mit der das Fahrverbot verhängt wurde, im Rechtsweg bekämpfen.

Freundliche Grüße

KommR Franz Danninger MBA, Obmann
Mag. Christian Strasser, Geschäftsführer

WKO Oberösterreich
Fachgruppe für das Güterbeförderungsgewerbe
Hessenplatz 3, 4020 Linz
T 05-90909-4521, 4522 | F 05-90909-4529
E verkehr2@wkoee.at
W <http://wko.at/transporteure>

Zertifiziert:
NPO-Label | ISO 9001:2008

